

Große Maiserstraße.

Von Berlin aus ging vor einiger Zeit die Nachricht ins Land, daß es in diesem Jahre lächerlich wenig Maiser gebe, so daß sich die Jagd kaum lohnen dürfte.

Aus dem Gerichtsjaal

Der Reichsbahner Mädchenmord vor dem Reichsgericht. Leipzig. Der 1. Strafsenat des Reichsgerichts hat die gegen das im Reichsbahner Mädchenmordprozess ergangene Todesurteil vom Angeklagten, dem Handlungsgehilfen Fritz Willu Gerber eingelegte Revision als völlig unbegründet verworfen.

Zuchthaus für Straßenraub.

Dresden. In der Nacht vom 10. März war am Neustädter Chaussee in der Nähe des Finanzministeriums der Kaufmann Weigmann von zwei Männern niedergeschlagen und seiner Bursche in Höhe von 200 Mark sowie seiner Uhr mit Kette und seinem silbernen Taschmesser beraubt worden.

Für 10000 Mark Invalidenmarken unterschlagen.

Potsdam. Ein ehemaliger Krankenschwester hat von 1924 bis 1930 rund 10000 Mark, die ihm zum Ankauf von Invalidenmarken anvertraut waren, für sich verbraucht.

Die Wechselkäufungen des Generaldirektors Jeppel.

Schwere Anschuldigungen im Devahelm-Prozess.

Im Devahelm-Prozess wurden die dem Generaldirektor Jeppel zur Last gelegten Urkunden-, Wechsel- und Blankettkäufungen erörtert. Es handelt sich um vier Wechsel über je 10000 Mark, die von der Mittelheimer Bausgenossenschaft ausgestellt und giriert waren.

In den Aufsichtsrat der Stefansbach G. m. b. H. Zur geschäftlichen Abwicklung hatte Direktor Himmelsbach, der Inhaber der Stefansbach G. m. b. H., an Jeppel eine Anzahl Wechselblankets weitergegeben, die die Stefansbach G. m. b. H. als Aussteller auswies.

Der Sklarek-Prozess.

Das Schlussplädoyer des Oberstaatsanwalts. Vor den Strafanträgen ergriß der Oberstaatsanwalt noch einmal das Wort zu längeren Ausführungen. Er erklärte, daß der Schaden von zehn Millionen Mark, der die Stadt erlitten habe, weniger ins Gewicht falle als der moralische Schaden, der durch die Sklarek's entstanden sei.

In der Berliner Stadtverwaltung Korruption geherrscht. Das Gericht habe zwar nicht die Aufgabe, die Missetaten in der Berliner Stadtverwaltung aufzudecken, es müsse aber zum Strafmass etwas über die Politik der Stadt Berlin gesagt werden.

Materie nichts zu tun habe. Diese Ausführungen seien vielfach mißverstanden worden nach der Richtung, daß den Oberbürgermeister Böß keine Schuld treffe.

ein Tanz um das goldene Kalb zu bezeichnen. Oberbürgermeister Böß habe es hier an der notwendigen Tatkraft fehlen lassen.

den Korruptionsschein bereits in sich getragen habe. Das Verhalten der Beamten gegenüber den Sklarek sei nur als schamlos zu bezeichnen.



Die angeklagten Brüder Sklarek.

Die Verhaftung der Sklarek abgelehnt. Als die beiden Brüder Sklarek hörten, daß der Oberstaatsanwalt ihre sofortige Verhaftung beantragte, gingen sie zu weinen an.

Curnen, Sport und Spiel

Olympiafest des Deutschen Sports.

Tödtlicher Fliegerabsturz. Das Olympiafest des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen im Grunewald-Stadion begann am Sonnabend.

Nach der ersten Hälfte eines Handballspiels zeigte der Flieger Hans Werner Krause Anstiftungsvorfälle.



Reichspräsident von Hindenburg und seine Begleitung beim Olympiafest des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen im Grunewald-Stadion zu Berlin.

trächtlicher Höhe mit dem Flugzeug zu traben, konnte aber dann den Motor nicht mehr in Gang bekommen.

Krause ist der Sohn des Vorsitzenden des Verbandes Brandenburgischer Athletikvereine. Er hat sich besonders als Segelflieger hervor getan.

Sächsische Fußball-Ergebnisse.

Chemnitz, Dresden: Guts Muts gegen Germania Bochum 1:1, Ring-Reitling gegen Tennis Borussia Berlin 2:3, DFC gegen Volkssport Chemnitz 6:2, SVgg gegen SG, Großenhain 3:1, Kleiser SV gegen Teutonia Chemnitz 4:1, Sportplatz 1893 gegen Leubuscher SC 4:1, Freibauer Sport gegen Reichen 08 6:1, SC 04 Reital gegen VfL Reichsdorf 6:1.

Birnaer SC gegen DFC 2:2, Rabenberger SC gegen SV 07 Cöpnitz 1:5, Kaditzer SC gegen Dresdenia 0:1, SC Niederfeld gegen Post-SVgg 2:5.

Nordwestsachsen. Leipzig: Pokalentscheidung des DFB: Süddeutschland gegen Norddeutschland 2:1, SVgg gegen Sportfreunde Halle 9:1, Fortuna gegen TuFC Plauen 4:1.

Mittelsachsen. Chemnitz: SVgg gegen 1. FC Nürnberg 1:7, VfB gegen TuSna Thalheim 3:1, Preußen gegen Sturm 6:1, Limbach SC gegen SC Waldheim 11:1, Oderan SC gegen Sturm Chemnitz 1:3, Hartha SC gegen Sportfreunde Harthau 1:1, Niederlungwitz SC gegen SV Gräna 0:1.

Westsachsen. Glauchau: VfB geg. SC Planitz 7:2, Jwidaun: Pokalturnier: FC 02 gegen VfL 5:0, SC gegen Volksg 9:2, Grimmitzschau: SC 06 gegen SC, Zeit 4:3.

Bogland. Plauen: Concordia gegen Teutonia Reichenau 5:1, 1. Voglt. FC - VfB gegen Teutonia Rähnitz 4:0, Falkenstein: SC gegen Meerane 1907 8:4, Reichenbach: 1. FC gegen VfB, Plauen 1:3, Sturm gegen SV 1899 Leipzig 6:2 (abgebr.), Sturm gegen SC, Osterberg 7:2, Grünbach: SC gegen SV Georgenthal 4:3, Auerbach: VfB gegen VfB, Plauen 2:1.

Oberlausitz. Bautzen: VfB gegen Slavia Prag (Amateure) 0:11, Kirchhain: VfB gegen Budissa Bautzen 3:3, Palnewalde: SC gegen SVgg Oderwitz 1:1, Zittau: SC gegen DFC, Gablonz 6:2, Kamenz: VfB gegen FC Dresden-Grüna 3:3.

Handball. Dresden: Post-SVgg gegen Dresdenia 2:5, Spielvereinigung gegen DFC 12:0, Guts Muts gegen VfB 1903 10:1, Technische Hochschule gegen Hallescher SVgg 8:7, Neugersdorf: Sportklub gegen Dresdener SVgg 7:9, Zittau: VfB gegen SV, Jabu Birna 2:2, Jabu gegen SV, Jabu Birna 4:7, Chemnitz: Polizei gegen Reichsbahn 4:3, VfB gegen Meitz 7:4, Hofheim: Turnerbund gegen Chemnitzer SC 6:7, Plauen: TuFC gegen VfB 5:1.

Die Handballmeister der DSB.

Polizei Weiskensfeld und SC-Charlottenburg. Vor gut 10000 Zuschauern wurden am Sonntag in Dessau die Handballmeisterschaftsspiele der Deutschen Sportbehörde ausgetragen.

Bei den Frauen gewann der SC-Charlottenburg den Titel nunmehr zum fünftenmal, und zwar 4:1 (2:1) gegen die etwas enttäuschende Eintracht-Frankfurt.

Polizei Weiskensfeld-Polizei Berlin 8:3 (4:1). Ein etwas hartes Spiel, das von den einwandfrei besseren Charlottenburgerinnen verdient gewonnen wurde.

Polizei Weiskensfeld-Polizei Berlin 8:3 (4:1). Die Mitteldeutschen haben die Schlacht dank den großen Fähigkeiten ihrer Lanzerreihe, die in Deutschland ihresgleichen sucht, gewonnen.

Rach der Pause. Berlin ist jetzt etwas stärker, während Weiskensfeld nachläßt. Trotzdem erhöht Zeller durch Strafschuß auf 5:1.

Handballmeisterschaft der Deutschen Turnerschaft. Das Endspiel um die Handballmeisterschaft der Deutschen Turnerschaft, das vor etwa 6000 Zuschauern in Hannover stattfand, endete mit einer Überraschung.

Um die Deutsche Handball-Meisterschaft der Frauen müssen der vorjährige Meister Tu Vorwärts-Breslau und der SC-Charlottenburg kämpfen, nachdem sich diese beiden Vereine als Meister ihrer Verbände für das Schlußspiel qualifiziert haben.

Brandenburgische Fußballpokalspiele in Pommern. In drei von vier Spielen siegten die Berliner Vertreter. Für die nächste Runde konnte sich von den pommerschen Vereinen nur der Polizei SV-Stettin durch einen knappen 2:1-Sieg über Meteor-Berlin qualifizieren.

Süddeutschland. Gruppenmeisterschaften: VfB-Mannheim-Germania-Friedrichsfeld 1:1, FC-Heidelberg gegen Stuttgarter Kickers 3:2, FC-Rirmasens-FC-Forzheim 1:1, FC-Freiburg-FC-Mühlhausen 2:1, SC-Wiesbaden gegen SV-Waldhof 1:1, Phönix-Ludwigshafen-Altenania-Worms 4:2.

Die Einnahmen beim ADAC-Autorennen lieferten sich auf rund 210000 Mark. Da die Ausgaben etwa 205000 Mark betragen, verblieb ein Überschuf von nur 5000 Mark.

Die Förderung, Kurmisch Suspendierung aufzuheben, hat der finnische Leichtathletikverband jetzt erneut an den Internationalen Verband gerichtet.

Jodex Wöhle ist von der Leitung des Hauptstadts Stadth bis auf weiteres kaltgestellt worden.

Hein Domgörgen in der 7. Runde f. a. Sein dramatisches Gefecht gegen den Wiener Földi Steinbach konnte er nur in den ersten drei Runden unentschieden gestalten.

Die Forderung, Kurmisch Suspendierung aufzuheben, hat der finnische Leichtathletikverband jetzt erneut an den Internationalen Verband gerichtet.

Jodex Wöhle ist von der Leitung des Hauptstadts Stadth bis auf weiteres kaltgestellt worden.

Hein Domgörgen in der 7. Runde f. a. Sein dramatisches Gefecht gegen den Wiener Földi Steinbach konnte er nur in den ersten drei Runden unentschieden gestalten.

Die Forderung, Kurmisch Suspendierung aufzuheben, hat der finnische Leichtathletikverband jetzt erneut an den Internationalen Verband gerichtet.

Jodex Wöhle ist von der Leitung des Hauptstadts Stadth bis auf weiteres kaltgestellt worden.

Hein Domgörgen in der 7. Runde f. a. Sein dramatisches Gefecht gegen den Wiener Földi Steinbach konnte er nur in den ersten drei Runden unentschieden gestalten.